

Hartung, Walter

*Stahlbauschlosser, Maschinen-
ingenieur, Berufsschullehrer,
Fachschuldozent, Diplompädagoge*

*Abteilungsleiter
an der Ingenieurschule
für Elektrotechnik
und Maschinenbau Eisleben*

4251 Wolferode, Kr. Eisleben

NDPD-Fraktion



Geboren am 16. Oktober 1921 in Wolferode als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Mittelschule. 1937—1940 Lehre als Stahlbauschlosser. 1940—1941 Studium an der Ingenieurschule Mittweida. 1945—1946 Studium an der Ingenieurschule Bad Frankenhausen — Maschineningenieur. 1946 bis 1947 Studium am Berufsschullehrerinstitut der TH Dresden — 1948 1., 1950 2. Lehrerprüfung für Berufsschulen. Seit 1947 Berufsschullehrer, seit 1951 als Berufsschuldirektor, seit 1955 als Fachschullehrer, 1961—1971 als Fachschuldozent, seit 1971 als Abtltr. an der Ingenieurschule für Elektrotechnik und Maschinenbau Eisleben tätig. 1959 Fachschullehrerprüfung. 1969 Diplompädagoge. 1946 FDGB, 1949 NDPD. Seit 1953 Vors. des Kreisverbandes Eisleben und Mitgl. des Bezirksausschusses Halle der NDPD. 1956—1963 Abg. des KT Eisleben und Mitgl. der Ständ. Komm. Volksbildung. Seit 1963 Abg., 1963—1967 Mitgl. des Ausschusses für Kultur, seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Nationale Verteidigung. WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, dreimal Aktivist, achtmal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Bronze, Pestalozzi-Medaille in Silber und weitere Auszeichnungen.